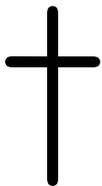


Augsburg, den 19. April 2019

Ableben unseres Ehrenvorsitzenden Heribert Bittmann

mit Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tode unseres Mitglieds, Heribert Bittmann am 19. April 2019 aufgenommen. Unser Ehrenvorsitzender Heribert Bittmann war seit 01.02.1962 Mitglied in unserem Verband. Von 1970 bis 1998 war er zunächst stellvertretender, dann Landesvorsitzender des Verbandes der Ingenieurbeamten in Bayern.



Am 19. März 2008 händigte ihm Finanzminister Erwin Huber das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für sein verbandspolitisches und soziales Engagement aus.

Wir bedanken uns für die langjährige Treue zum Verband und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans-Peter S p ö r l
Landesvorsitzender

Erwin Huber Bayerischer Staatsminister der Finanzen händigte Bundesverdienstkreuz an Dipl.-Ing. (FH) Heribert Bittmann aus Puchheim aus

„Eine Anerkennung Ihres beispielhaften Einsatzes!“ - Mit diesen Worten händigte Finanzminister Erwin Huber die Ordensinsignien des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Dipl.-Ing. (FH) Heribert Bittmann aus Puchheim aus. Huber gratulierte bei der Feierstunde im Bayerischen Finanzministerium in München am Montag (11.02.) dem Geehrten herzlich zu dieser vom Bundespräsidenten verliehenen hohen Auszeichnung für Verdienste um das Gemeinwohl.

Der Geehrte gehörte, wie Huber in seiner Laudatio würdigte, 40 Jahre lang der Finanz- und Staatsbauverwaltung in Bayern an, wobei er sich weit überdurchschnittlich einbrachte und viele Projekte und Konzeptionen mitgestaltete. Daneben entfaltet er seit Jahrzehnten eine umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit. Bereits in den 50er/60er Jahren war er Vorsitzender der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde in der Erzdiözese München und Freising. Hier galt sein Engagement der Pflege des kulturellen Heimaterbes, der Informations- und Bildungsarbeit. Später war die politische Bildung zentraler Schwerpunkt der Jugendarbeit. Daneben wirkte er in mehreren Pfarrgemeinderäten und als Mitglied des Diözesanvorstandes der Ackermann-Gemeinde.

Von 1970 bis 1998 war er zunächst stellvertretender, dann Landesvorsitzender des Verbandes der Ingenieurbeamten in Bayern. Besonders hob Huber seinen umfangreichen, jahrzehntelangen Einsatz im Bayerischen Beamtenbund e.V. hervor. Er war von 1972 bis 2002 Mitglied des Hauptvorstandes, darüber hinaus stellvertretender Vorsitzender der Kommission für Dienstrecht und Beisitzer in der Kommission für Besoldung sowie in der Kommission für Bildungsfragen. Unter Zurückstellung eigener Interessen und Inkaufnahme erheblicher Belastungen stellte er sich in den Dienst der gewerkschaftlichen Arbeit zum Wohle der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Bayern.

Mit der ihm eigenen Zielstrebigkeit und Tatkraft baute der Vorgeschlagene die von ihm mitbegründete Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaften im öffentlichen Dienst auf, den Bund der technischen Beamten, Angestellten und Arbeiter (BTB), und stand ihr von 1971 bis 2001 als Landesvorsitzender vor. Seit 1972 gehört er als stellvertretender Bundesvorsitzender der Bundesleitung dieser Gewerkschaft an. Ferner hat er sich ab 1968 als Beisitzer im Kreisvorstand der Christlich Sozialen Arbeitnehmer-Union, im Landesvorstand des Arbeitskreises Öffentlicher Dienst und im Arbeitskreis der Union der Vertriebenen engagiert.

(Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministerium der Finanzen vom 11.02.2008 Nr. 034/2008)

Obwohl schon 1998 als Landesvorsitzender des V.I.B. ausgeschieden, nahm Heribert Bittmann bis 2017 als Ehrenvorsitzender an den Vorstandssitzungen des V.I.B. teil, ehe ihn gesundheitliche Gründe daran hinderten. Sein fundierter Ratschlag war immer hoch geschätzt.

Der V.I.B. verliert seinen Ehrenvorsitzenden, einen hochgeschätzten Kollegen und einen guten Freund.

Hans-Peter S p ö r l
Landesvorsitzender